



---

## WM-Datenservice

## Reorganisation der deutschen WKN-Systematik

---

Wir nehmen Bezug auf die Verschiebung des Umstellungstermins von WKN auf die International Securities Identification Number „ISIN“ (siehe unsere "Allgemeine Kundeninformationen" Nr. 96/01, 97/04 und 99/08).

Durch die erneute Verschiebung auf Wunsch von Marktteilnehmern war es notwendig, ein komplexes Übergangsszenario mit Maßnahmen zu entwickeln, um den generell steigenden Bedarf an WKN nun auch noch zusätzlich über einen verlängerten Zeitraum sicherzustellen.

Nach Abstimmung mit dem Arbeitsstab Wertpapiernummerierung werden wir folgende Maßnahmen zur Sicherstellung der zukünftig benötigten WKN-Kapazitäten umsetzen:

### **1. Aufhebung der Grobgliederung der WKN-Kreise** **März 2000**

Die Kennnummernkreise für Renten (100.000 bis 499.999) und für Aktien und aktienähnliche Titel (500.000 bis 999.999) werden zusammengelegt.

**Bank- und WM-interne Kennnummernkreise** bleiben unverändert bestehen.

Aus den Inhalten des Feldes **GD217 WKN-GLIEDERUNG** können Sie die ehemalige Fein-/ und Grobgliederung weiterhin nachvollziehen.

- **Die Systematik der letzten Stelle der Kennnummer wird aufgehoben**

0 = Stammaktien    1 = junge Aktien    2 = jüngste Aktien    3 = Vorzugsaktien usw.

Aus den Inhalten der Felder **GD484** und **Gd195** können Sie weiterhin diese Systematik nachvollziehen.

### **2. Wiederbelegung inaktiver (gelöschter) WKN** **Mai 2001**

Gelöschte (fällige) Optionsscheine und Rententitel können bei WKN-Bedarf wiederbelegt werden.

Für lang- und mittelfristige Instrumente kann die Wiederbelegung nach 10 Jahren, für kurzfristige Instrumente nach 5 Jahren erfolgen.

Für die Historie wird in jedem Falle eine Referenzierung zu den Gattungen, die früher unter der WKN geführt wurden, hergestellt (z.B. über Status).

Wir werden darauf achten, dass ehemals effektiv lieferbare Titel nicht erneut belegt werden.

### **3. Alphanumerische WKN / ISIN**

**22.04.2003 (Ostern)**

Um Ihnen einen möglichst flexiblen und individuellen Übergang von der WKN zur ISIN zu ermöglichen, werden ISIN und WKN parallel und gleichwertig bereitgestellt.

Damit wir den ständig wachsenden Bedarf an WKNs sicherstellen können, wird die Wertpapierkennnummer zukünftig jedoch **6-stellig alpha-numerisch** ausgerichtet.

Jedem Anwender ist dadurch freigestellt, ab wann er mit welchem Identifikations-Code, WKN und/oder ISIN, die WM-Datenströme nutzt.

**Abhängig von den künftigen Marktanforderungen**, insbesondere im Verkehr mit Clearing-Organisationen und Korrespondenzinstituten, ist die Identifizierung und Kommunikation mittels ISIN oder WKN möglich.

### **4. Umsetzung im WM-Datenservice**

**Mai 2000**

Die vorgenannten Maßnahmen 2 und 3 haben änderungsdienstrelevante Anpassungen zur Folge, die wir mit dem Versandtermin Mai 2000 des 35. Release, mit einem verlängerten Vorlauf zu den nachstehenden Terminen ankündigen werden:

#### **Datum Wirksamwerden**

**Mai 2001**

- Neue Felder, in denen die Historie der wiederbelegten Kennnummern in den Gattungstammdaten und den dazugehörigen Termindaten nachvollziehbar ist. WM wird sicherstellen, dass historische Daten bei wiederbelegten Kennnummern auf Anfrage bei WM verfügbar sind.

Die Pflege wird ab Datum Wirksamwerden bedarfsorientiert aufgenommen.

#### **Datum Wirksamwerden**

**November 2002**

- Neue Felder, in denen die Historie der WKN/ISIN, der Identifizierung in den Gattungstammdaten und den dazugehörigen Termindaten nachvollziehbar ist. Neue Felder, für die Verknüpfungen/Referenzierung WKN/ISIN im Stamm-/Termindatenbereich abgedeckt wird.

Die Pflege wird ab Datum Wirksamwerden aufgenommen und spätestens zum Dezember 2002 zur Sicherung der Jahresabschlussarbeiten (Handelsbücher etc.) abgeschlossen sein. Mit dieser vorgezogenen Pflege haben Sie einen umfangreichen Testdatenbestand bis zum Start verfügbar.

Wir hoffen, hiermit eine für alle Beteiligten flexible und tragfähige Lösung gefunden zu haben und bitten Sie heute schon die Vorbereitungen zu treffen, um Ihre Systeme darauf auszurichten.